

Bodens / fürnemlich / wann man sie
 drauff zu lassen / und nicht zu versetzen be-
 reit / und alsdā muß ein halben Schuh
 gut Erdreich drauff kommen. Man
 thut den Saamen in Milch und thut
 die Hand voll Zucker drein / andere wei-
 nen ihn in weissen Wein / die so Spanische
 Wein / Hypocras / oder Malvasier haben /
 auchens auch darzu / aber wann ihr haben
 nicht / daß sie bald ausschiesfen / muß man
 zu den sechsten Theil Brandten-wein
 mit Wein vermischet nehmen / und solche
 nicht zu lang drinnen lassen / sonsten wür-
 de sie verbrennt : Wann nun ewer Beth
 zubereitet / und ewer Saam an der
 sonnen ein wenig ausgetrocknet ist / muß
 ihr im Saken das kleine Epicklein des
 Sakens unter sich kehren / man muß sie dick
 mit saen / weil oft viel davon verlohren
 werden / und wann Kaken umb oder unter
 dem Beth vorhanden / sie nach dem Geruch
 der Säfte in welchen sie eingeweicht wor-
 den / sich nachziehen wurden. Ihr müßet
 ewer Beth gar sorgfältig bedecken / nicht
 ein bey Nacht / sondern auch wann es